

Sachbearbeiter:in

Im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Bundesamt für Weinbau, Seeweg 2, 2070 Retz, gelangt ab 1. Juni 2024 eine freie Planstelle der Entlohnungsgruppe v3 (Vertragsbedienstete/r) zur Besetzung. Die Bewertung des Verwendungserfolges wird nach 6 Monaten durchgeführt.

Wertigkeit/Einstufung:	v3/2
Dienststelle:	Bundesamt für Weinbau
Dienstort:	Retz
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	03.06.2024
Ende der Bewerbungsfrist:	19.03.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	v3/2 mindestens € 2.451,10
Referenzcode:	BML-24-0209

Aufgaben und Tätigkeiten

Aufgaben im Bereich der Staatlichen Prüfnummer – Außenstelle Retz

- Probenübernahme;
- Probenarchivierung;
- Probenvorbereitung für die Amtliche Weinkostkommission;
- Mitarbeit bei der Durchführung der amtlichen Weinkostkommission;
- Telefondienst;

Als attraktiver Dienstgeber bieten wir:

- Vielfältige und interessante Aufgabenstellungen;
- Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen;
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie;
- Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung;

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;

2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule oder Lehrabschluss in den Berufen VerwaltungsassistentIn, Bürokaufmann/frau;
5. Kommunikativ, serviceorientiert, genau, verlässlich, engagiert, verantwortungsbewusst;
6. Bereit im Team zu arbeiten;
7. Weinkenntnisse von Vorteil;
8. Unbescholtenheit;
9. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.9 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v3/2 mindestens € 2.451,10 brutto (erste Entlohnungsstufe). Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. So beträgt bspw. das Monatsentgelt nach einer Tätigkeit von 4 Jahren bzw. der Anrechnung von Vordienstzeiten in diesem Ausmaß (dritte Entlohnungsstufe) in v3/2 € 2.596,50 brutto.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen, werden bis zum Ablauf von 2 Wochen nach Kundmachung der Ausschreibung ausschließlich online entgegengenommen. Bitte benutzen Sie dazu die Online-Applikation der Jobbörse des Bundes unter www.jobboerse.gv.at.

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBl.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

Kontaktinformation

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
Abteilung Präs. 1, Christiane Fronaschitz

